

RELATION

28

Dessen

Was sich neulicher Tage vor der kleinen In-
sul Hittler-Sand an der Elbe zugetragen den 6.
Augusti St. N. Wobey denn auch
die

SPECIFICATION

Der Königlich Polnischen Völcker welche aniso in
vollem March nacher Preussen begrieffen unterm Com-
mando Ihr. Fürstl. Excell. Hn. Erohn-Marschall
und Generalissimo.

ANNO M. DC. LIX.

Diese vergangene Nacht ist es allhier lustig daher gangen/dann
wir von dem Abend bis an den lichten Morgen auff der klei-
nen Insul Hittler-Sand genandt / eine treffliche Music von
gansen und halben Karthauen/ Feldstücken/ Haken und Rußqueten
gehabt/ daß wir vermeinten die Häu' er solten uns über den Köpfen
einfallen/unsere Schanze war zu Wasser und Lande von den Schwed-
ischen hefftig belägert und beschossen. Gestern ließ der General
Major Egerich den Entsatz von Glückstadt kommen / worbey sich
der Obriste Brun mit 350. Pferden gefüget / davon 150. von den
Reutern abtzen / und nebenst dem Fußvolck auff die Schweden
Chargiren müssen / und ob sich zwar dieselbe die ganze Nacht tapffer
wehreten/ die Kriegs-Schiffe auch arewlich donnerten/ so geriethen
doch endlich die Schweden auff die Flucht / von welchen über 200.
nieder gemacht/ 150. gefangen/ 6. schöne metallene Stücke mit vie-
len Rüstungen erobert/ den einen Schwedischen Capen nebenst unter-
schiedlichen kleinen Fahrzeuge zu grunde geschossen / das große Admi-
ral-Schiff durch unauffhörliches canoniren unsers General Major
Eg.

EXXVI 249 m. m. 26

Eggerichs/seine Ancker zu leichtem / und die Elbe herunter zu gehen
gezwungen / und ist durch den erhaltenen Sieg hiesige Landschaft von
sehr grosser Furcht erfreyet worden.

Hamburg vom 8. Augusti.

Nach Abgang meines letzten vom 6. dieses haben die Dänische
die Helden Schanz vor Twielen-Fleht so weit entsetzet dz die Schwe-
dische davon haben weichen müssen / und seynd aus der davor auffge-
worffenen Riß Schanze getrieben / worin die Dänische 6. metalline
Stücke gefunden / und haben im Zurücklehre zwo Prame mit Boltz
in den Grund geschossen / auch 150. Mann gefangen bekommen. Die
Schwedische Kriegs-Schiffe so davor gelegen / haben sich anhero be-
geben / und die zwo mit Pulver geladene Schiffe bleiben auch noch alle
hie / man saget daß sie einiges Pulver gelosset haben / solches desto be-
quemmer durch die Inselchen nach Twielen-Fleht oder Stade wegzub-
bringen / es soll aber den Dänischen in die Hände gefallen seyn.

Aus der alliirten Läger vom 5. Augusti.

Allhie haben wir Nachricht / daß 8. Schwedische Orlogschiffe
unterm Commando Admiral Wrangeln die drey Hollandische und
zwey Dänische Kriegschiffe / welche mehr Fahrzeug abzuholen auß-
geschicket waren / in den Haven Ebelut sollen attaquiret und ero-
bert / und alle das Fahrzerg verbrand seyn. Der Dänische Commen-
deur König hat ritterlich fechtende seine beyde Beine verlohren und
ist darauff gestorben / Capitain Pomp und Durn aber hatten sich gar
zeitig mit hundert Soldaten und einigen Matrosen an das Land sal-
viret / und sich also diesem Unglück entzogen / worüber zu besorgen ste-
het / daß unser Anschlag auff Fühnen werde nachbleiben müssen.

Lübeck vom 9. dito.

Der junge Graff Königsmarck / welcher wegen des entleibeten
Obr. Aschenbergs flüchtig worden / und sich mit einem Oxenstirn umbes-
kandter weise von hinnen wegbegeben / sollen beyde durch die Bran-
denburgische seyn gefangen worden. Zwoy von unsern Schiffen / das
von das eine von Riga / das ander von Stockholm kommende mit
Kupffer geladen / so zu Copenhagen auffgebracht / sollen daselbst con-
fiscir-

confisciret und verkauffet seyn / dergleichen soll auch den Hamburgern wiederfahren seyn.

Hamburg vom 8. dito.

Aus Breslau wird geschriebē/daß die Käyserl. Völcker von Großglogau wahren auffgebrochen/und eine Brücke über die Oder geschlagen hatten/stunden 1780 bey Crossen/man hielt davor daß sie ehistes eine importante enterprise auff einen oder den andern considerablen Ort in Pommern vornehmen würden. Passagiers aus Copenhagen vom 1. dieses Kommende/bringen mit daß General Lieutenant Schack ehistes in Holstein-kömen werde/ und daß die zu Copenhagen angehaltene Hamburger Schiffe / gleich wie die Lübecker Schiffe / confisciret und verkaufft seynd.

SPECIFICATION

Der jentigen Völcker welche so mit Ihr. Fürstl. Excell. Herrn Cron-Marschalln und Generalissimo in Preussen gehen werden.

Reuter.

Ihr. Fürstl. Excell. Hn. Cron-Marschall Generalissimi in Preussen von den Hussarischen Völckern	Mann.
Ihr. Fürstl. G. Gn. Cron-Konjuck Hussarische Völcker	250
Von Ihr. Königl. Mayt. Leib-Guarde Tartarische Völcker	200
Ihr G. G. Castellan Woynicki Kosakische Völcker	100
Hn. Starosten Przemislensische Cosacken	120
Hr. Iwanicki Cosacken	150
Hr. Straznick Staniceky	100
Herr Stabowski Kosaken	100
Vom Seel. Hr. Woywod. Sendomirsky Polnische Völcker	1200
Vier Cosakische Compagnien unter schleddliche Reuter	400
Hr. Obr. Baron von Dotts Regiment Reuter	800
Squadron Hn. Sendomirsky Woywod.	200

Fußvöcker.	
Regiment Jhr. Fürstl. Excell. Herr Cron-Marschalck	1600
Regim. Jhr. Excell. Hr. Gen. Feldzeugm. Grudzicki	1000
Regim. Herr Woywod Sandomirsky	1000
Regim. Herr Cron-Referendarii	1000
Regiment Herr Cron-Unters-Canzlers	1000
Regim. Herr Czarniecki	1000
	<hr/> 6600.

Zu Verfertigung der Brücken über die Weichsel werden kommen zwey Regimente/so in der Neve und Neuburg seyn.

Regiment Herr Major Bulers	1100
Regiment Herr Obr. Grothusen.	1000
	<hr/> 2200.

Dragoner.	
Regimene Hr. Obrist. Bochums	600
Esquadr. Jhr. Fürstl. Excell. Hr. Cron-Marschalcks	300
Dessen Leibguardien	350
Esquadr. seel. Herrn Woywod: Sandomirsky	300
Compag. Herrn Grudzicki.	150
	<hr/> 1500.

Kaiserliche Reuterer	1500
Dragoner	500
Fußvöcker	1500
	<hr/> 3500.

Summa in allem 17520. Mann.
 Jhr. Churfürstl. Durchl. Vöcker/welche unter Commando Jhr. Fürstl. Gn. Radziwil gewesen seyn/sind jeso unter Jhr. Fürstl. Excell. Hn. Cron-Marschall Commando.

Artillerie.	Halbe Kartauen	N. 6.
	12. Pfündige	N. 6.
	6. Pfündige	N. 6.